

A7NEU (Ä1,2,3) Gemeinsam sind wir stärker - Unterstützung für die grünen Wahlkämpfer*innen im Osten

Antragsteller*in: Sophia Marie Pott (KV Lübeck)

Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

1 2024 werden in Brandenburg, Sachsen und Thüringen die Landtage neu
2 gewählt. Vorher finden in allen ostdeutschen Bundesländern Kommunalwahlen statt.
3 Wir Bündnisgrünen in Schleswig-Holstein sind solidarisch mit unseren Landes- und
4 Kreisverbänden in Ostdeutschland. Das Erstarken der AfD erschüttert uns alle und
5 gleichzeitig macht es uns Mut zu sehen, dass vor allem auch die Menschen in
6 Städten wie Dresden, Jena, und Rostock sowie in vielen anderen Ortschaften für
7 unsere liberale Demokratie auf die Straße gehen. Daher möchten wir es nicht bei
8 Worten belassen, sondern die Bündnisgrünen in Ostdeutschland (vor allem
9 natürlich in unserem Partner-Landesverband Sachsen-Anhalt) im Wahlkampf und
10 darüber hinaus unterstützen. Einige Kreisverbände machen es bereits vor. Auch
11 der Landesverband soll aktiv Kooperationen mit ostdeutschen Bundesländern
12 unterstützen.

13 Dafür braucht es folgende Rahmenbedingungen:

- 14 • Arbeitskreis Partnerschaft Ost gründen: Viele Mitglieder in Schleswig-
15 Holstein wollen den Wahlkampf direkt unterstützen und die meisten
16 Kreisverbände sind da auch schon dabei! Um als Kreisverbände miteinander
17 im Austausch zu bleiben, gründet der Landesverband den Arbeitskreis
18 Partnerschaft-Ost, ein digitales Netzwerk, um Erfahrungen zu teilen und
19 gemeinsame Fahrten zu organisieren. Auch Ideen wie ein Ost-Unterstützungs-
20 Aktionstag sind in Betracht zu ziehen, um die Fahrten und Kräfte zu
21 bündeln. Der AK steht den KVen offen, die einen Partnerkreisverband in
22 Sachsen-Anhalt haben oder haben wollen, und allen interessierten
23 Mitgliedern. In einem ersten Treffen wird ein*e Sprecher*in oder ein
24 Sprecher*innenteam gewählt.
- 25 • Ehrenamtliche Strukturen entlasten: Die Planung und Koordinierung von
26 gemeinsamen Wahlkampfaktionen sollen hauptsächlich in den hauptamtlichen
27 Strukturen stattfinden, wobei im gestalterischen Prozess die Kreisverbände
28 angemessene Mitgestaltungsmöglichkeiten bekommen sollten. Dies bezweckt
29 eine Bündelung der Kräfte und soll für eine möglichst geringe
30 Mehrbelastung für die ehrenamtlichen Strukturen in den Ost-Landesverbänden
31 sorgen, die durch die anstehenden Wahlkämpfe bereits stark zeitlich
32 belastet sind.
- 33 • Fahrtkostenerstattung: Wer auf Einladung der Landes- oder Kreisverbände
34 den Wahlkampf im Osten unterstützt, soll eine solidarische Unterstützung
35 bei den Fahrtkosten bekommen. Der Landesfinanzrat wird beauftragt, zeitnah
36 eine entsprechende Regelung zu finden, damit für die Wahlkämpfe in 2024
37 eine Fahrtkostenerstattung für An- und Abreise zu solchen

- 38 Wahlkampfaktionen möglich wird. Das soll insbesondere diejenigen
39 unterstützen, die die Fahrtkosten aus eigenen Mitteln nicht zahlen können.
- 40 • Bündnisgrüne Vernetzung über das Wahljahr hinaus: Wir wollen langfristige
41 Partnerschaften aufbauen. Der Landesverband unterstützt die Kreisverbände
42 hierbei nach Kräften. Hierbei soll ebenfalls die Vernetzung im Fokus
43 stehen: Halbjährlich sollen deshalb die Kreisverbände zu einem Austausch
44 eingeladen werden. So stellen wir sicher, dass die Partnerschaften auch
45 außerhalb von Wahlkampfzeiten mit Leben gefüllt werden. Von einem
46 Austausch mit den Partner-KVen profitieren auch wir: Die ostdeutsche
47 Perspektive ist ein wertvoller Input für uns, um auch in Schleswig-
48 Holstein noch mehr Menschen zu erreichen und andere Perspektiven zu
49 sammeln.

Unterstützer*innen

Bruno Hönel (KV Lübeck); Marilla Meier (KV Lübeck); Nadine Mai (KV Pinneberg); Lukas Unger (KV Pinneberg); Florian Juhl (KV Pinneberg); Petra Goll (KV Pinneberg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Stephan Wisotzki (KV Lübeck); Patrick Pacula-Glöer (KV Lübeck)